

OSJ ORCHESTRE SYMPHONIQUE DU JURA



Das OSJ „Orchestre Symphonique du Jura“ gehört zur jungen innovativen Musikszene der Schweiz. Es wurde 2004 im Rahmen der Konzertreihe „Musique des Lumières“ gegründet. Unter der Leitung des argentinischen Dirigenten Facundo Agudin hat es sich in kurzer Zeit zu einem bedeutenden Träger des kulturellen Lebens der Schweiz entwickelt. Zahlreiche Einladungen ins In- und Ausland folgten, so etwa zu den „Olympischen Winterspiele 2006“ in Turin.

Das OSJ ist das Stammorchester des Konzertveranstalters „Musique des Lumières“ und realisiert ebenso für verschiedene andere Veranstalter Opernproduktionen.

Neben dem grossen klassischen Repertoire ist dabei auch die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten von besonderem Interesse. So hat das Orchester in den letzten Jahren auch zahlreiche Uraufführungen gespielt. Das Orchestre Symphonique de Jura wird im Frühjahr 2010 die erste in der Schweiz stattfindende Aufführung von Christian Favre's „Requiem“ realisieren. Im Rahmen dieses Konzertes steht auch „Capricorne“ (Concerto für Schlagzeug und Orchester) von J.Fontyn auf dem Programm. Als weiteres Projekt „*Esprit Mont-Soleil : Nature Humaine*“ betreut das OSJ eine Uraufführung von David Santon, von F. Martin „Les 4 Eléments“ und die 4. Symphonie Gustav Mahlers.

Ein anderes besonderes Interesse des Orchesters ist auch die Jugendarbeit. So realisiert das OSJ zusammen mit dem Sinfonieorchester Basel ein besonderes „Education Project“. Den Abschluss dieses Workshops - während dreier Monate als Schulprojekt durchgeführt und von Musikern der beiden Orchester betreut - bilden verschiedene Konzerte. In die Aufführungen des Werks „Unanswered Question“ von Charles Ives werden die SchülerInnen aktiv mit einbezogen während in der zweiten Programmhälfte „Der Feuervogel“ von Igor Strawinsky zur Aufführung kommt.